

Die Hypi feiert mit vielen Frauen

Fernsehstar Mona Vetsch moderierte die Gala zum 150. Geburtstag der Lenzburger Regionalbank

VON RUTH STEINER (TEXT) UND
CHRIS ISELI (FOTOS)

Ganze ehrlich: Mit ihren 150 Jahren ist die Hypothekbank Lenzburg, vom Volksmund liebevoll «Hypi» genannt, eine schon recht in die Jahre gekommene «Tante». Zumindest auf dem Papier ist das so. Doch in Tat und Wahrheit ist die «Hypi» ein topmodernes Bankinstitut. Nicht zuletzt wenn es darum geht, Frauen in zentrale Funktionen zu holen: So wurde der Verwaltungsrat kürzlich um die Digitalexpertin Doris Agotai erweitert. Marianne Wildi ist die erste operative Chefin einer börsenkotierten Schweizer Bank. An der gestrigen Jubiläums-Gala auf Schloss Lenzburg schliesslich hielt Fernseh-Moderatorin Mona Vetsch das Zepter in der Hand und führte die rund 200 geladenen Gäste durch die Geburtstagsfeier. Ebenfalls zum femininen Element griff Landstatthalter Urs Hofmann in seiner Grussbotschaft. Die «Hypi» sei in der Bevölkerung und der Region so gut verankert wie eine 1000-jährige Linde im Boden, sagte er. Noch bevor das Feuerwerk als Schlussbouquet der Feier den nächtlichen Lenzburger Himmel erhellte, erhielt die Bank eine eigene Rosenkreation zum Geburtstag: die «Hypi»-Rose.

Weitere Fotos auf
www.aargauerzeitung.ch



Das TV- und Radio-Multitalent Mona Vetsch (42, l.) führte gestern Abend auf dem Schloss Lenzburg durch die Jubiläums-Gala 150 Jahre «Hypi». Eine wichtige Rolle spielte dabei Bankchefin Marianne Wildi (53). Sie ist auch Präsidentin der Aargauischen Industrie- und Handelskammer und Vizepräsidentin des Verbandes Schweizer Regionalbanken.



Das lange Warten auf das Baby: Nationalrätin Irène Kälin (Grüne) wohnte bis vor kurzem in Lenzburg.



Staatsschreiberin Vincenza Trivigno und Regierungsrat Urs Hofmann. Der Volkswirtschaftsdirektor verglich die «Hypi» in seiner Grussbotschaft mit einer 1000-jährigen Linde.



«Hypi»-Verwaltungsratspräsident Gerhard Hanhart mit seiner Frau Monika.



Der neue Leiter Stadtverwaltung Peter Baumli (l.) mit Frau Sandra und Stadtschreiber Christoph Hofstetter mit Frau Andrea.



Zwei Spitzenfrauen der Schweizer Finanzwirtschaft: Antoinette Hunziker-Ebneter, Verwaltungsratspräsidentin der Berner Kantonalbank (BEKB) und ehemalige Börsenchefin, mit «Hypi»-CEO Marianne Wildi (l.).